

Ausgabe 1/2021

GEMEINDEBRIEF

Missionsgemeinde Berlin-Marzahn | Laib & Seele Berlin-Marzahn | Feb. - Apr. 2021

www.selk-marzahn.de

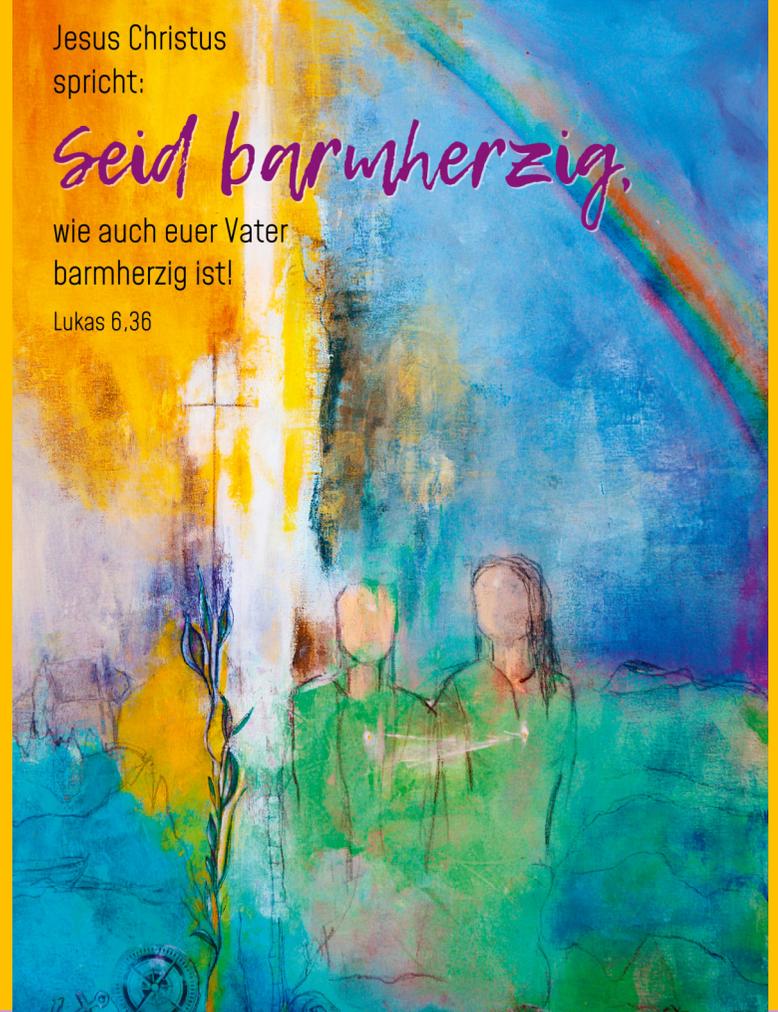
Foto: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig.

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36





Liebe Freunde und
Nachbarn!

Liebe Gemeindeglieder
und Mitarbeitende von
LAIB und SEELE!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Rückkehr zur Religion heißt ein Buch, das ich vor kurzem gelesen habe. Werden wir zurückkehren zum Christentum, zur christlichen Religion? Der Autor plädiert dafür, zurückzukehren zur Religion Jesu, zu dem, was er gelebt und geglaubt hat. Und einer dieser wichtigen Botschaften Jesu ist: Euer Vater ist barmherzig! Gott ist dir nahe auch, wenn du erlebst, dass dir alles aus der Hand geschlagen wird. Gott ist dir gut, auch wenn Menschen sich von dir abwenden und du ganz allein dastehst. Jesus Christus ist mit diesem barmherzigen Gott durch Tod und Hölle gegangen. Jesus hat an diesem Gott festgehalten und von ihm alles erwartet, als menschlicherseits alles zu spät und nichts mehr zu hoffen war. Ja, es ist schrecklich und schwer zu begreifen: Gott hat zugelassen, dass Jesus am Kreuz qualvoll stirbt. Aber Gott hat Jesus Christus nicht im Tod gelassen. Gott

hat diesen Jesus wieder auferweckt.

Unser Leben ist zurzeit massiv eingeschränkt. Was könnten wir alles tun? Das wird uns jetzt im Lockdown bewusst. Was könnten wir aus diesem Leben machen? Wie und womit würden wir uns verwirklichen? Für manche bedeutet der Lockdown wieder Konzentration auf das Wesentliche. Nicht immer höher, schneller, weiter. Sondern weniger die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Weniger fliegen, weniger das Auto benutzen, mehr die Umwelt schonen. Bin ich erst vollkommen ich, wenn mein biologischer Fußabdruck möglichst groß ist? Erst dann habe ich gelebt, dass eben auch nachfolgende Generationen es sehen können. Ja, wir konnten damals noch Verbrennungsmotoren nutzen und Plastiktüten. Haben wir erst gelebt, wenn wir möglichst viel herausgeholt haben aus diesem Leben. Sollen wir alles von diesem Leben erwarten? Was, wenn es jäh unterbrochen oder beendet wird? Was ist, wenn es uns geht wie Jesus am Ende seines Lebens? Da hängt er nun von allen angestarrt und verlacht am Marterpfahl, am Kreuz, dem Galgen der Römischen Besatzungsmacht. Keiner konnte ihm helfen. Das soll Jesus von

Nazareth sein, der König der Juden? Und dieser Jesus betet für die, die ihn ans Kreuz schlagen: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! (Lukas 23, Vers 34) Dieser Jesus hat an der Güte seines himmlischen Vaters festgehalten bis zum letzten Atemzug. Seinem Mitgekreuzigten konnte er versprechen: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. (Lukas, 23, Vers 43) Das hier ist nicht das letzte. Es gibt ein danach. Gott, mein himmlischer Vater, wird uns hier (nach unserem Tod) wieder herausholen. Und tatsächlich ist Jesus drei Tage später an Ostern wieder auferstanden von den Toten.

Gott ist barmherzig. Welch ein starker Satz. Was für ein mutiges Bekenntnis! Denn das, was wir sehen, ist unbarmherzig. Menschen, ob jung oder alt, infizieren sich ungewollt mit einem Virus. Bei vielen geht es gut, wie bei einer Grippe, aber andere sterben an dieser Infektion auch bei bester medizinischer Betreuung. Gott ist barmherzig. Klingt das nicht zu kindlich naiv?

Um keinen Knoten im Kopf zu bekommen hat Martin Luther unterschieden zwischen dem *Deus absconditus*, dem verborgenen Gott, und dem *Deus revelatus*, dem

geoffenbarten Gott. Oft sehen wir Mord und Totschlag, Unheil, Katastrophen und Verwüstungen. Und in solchen Situationen können wir Gott nicht verstehen. Da ist und bleibt Gott für uns verborgen, unverständlich, grausam. Aber Gott hat sich gezeigt in seinem Sohn Jesus Christus. Der hat uns gezeigt, wie Gott ist. Dieser Jesus hat uns Gleichnisse erzählt zum Beispiel das vom liebende Vater aus Lukas 15. Dort wird uns der Vater großzügig beschrieben. Er lässt seinen Sohn gehen, abhauen in die Fremde. Der bringt sein Geld durch mit Feiern. Doch er endet als alles verbraucht ist, als Schweinehirte, der nicht einmal das Schweinefutter angeboten bekommt. Und so macht er sich auf den Heimweg zu seinem Vaterhaus. Und dieser Vater hält nach seinem verlorenen Sohn Ausschau. Und er läuft ihm freudig entgegen, schließt ihn in die Arme, richtet ein Fest aus und setzt ihn wieder ein als seinen Sohn.

Wie bekommen wir das in ein Gottesbild? Wie lösen wir diese beiden Seiten Gottes in einem Gottesbild auf? Im Römerbrief, Kapitel 8, Vers 28, schreibt der Apostel Paulus: „Wir wissen aber, dass

denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.“ Dieser barmherzige Gott lässt uns alle Dinge zum besten dienen, auch mache Krise, manche Einschränkung, manche Ansteckung, manche Krankheit und auch den Tod.

Und dieser Gott wird uns hindurch tragen zum ewigen Leben.

Was machen wir nun aber mit diesem Leben? Mittlerweile haben wir uns daran gewöhnen müssen, dass wir uns vorsehen müssen, dass wir auf Kontakte und manch liebgewordene Gewohnheit verzichten müssen. Manch Urlaub und Reise, manches Fest ist schon letztes Jahr nicht zustande gekommen. Wenn schimpfen und meckern in der Corona-Krise helfen würde, könnten wir es versuchen. Aber es hilft nicht. Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Macht das beste aus dieser Situation, verbittert nicht. Nehmt Rücksicht aufeinander, auf die Schwächeren, auf die Älteren, auf die Behinderten. Werdet nicht trotzig und leichtsinnig.

Es wird ein 'nach der Krise' geben. Es

wird ein 'nach Corona' geben. Wie schnell es kommt und wie viel oder wenig dieses Virus bis dahin anrichten wird, haben wir mit in der Hand.

Wir brauchen beides: die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) und das ermutigende Wort, die Geste, den Besuch, das Feiern, die lebendige Stimme, das Telefonat, die leibhaftige Begegnung, das Festhalten an Liebgeordnetenem.

Leben wir in dem Vertrauen an diesen Barmherzigen Gott und Vater und seien wir miteinander barmherzig!

Herzlich grüßt

Ihr /Eurer Pastor

Kirsten Burghard Schröter



Hilfen zum Beten

Lasst uns Gott danken:

- für das Leben, das er uns geschenkt hat,
- für die Familie, in die er uns gestellt hat,
- für die Sorge, das Mitgefühl und die Barmherzigkeit, die wir erfahren haben,
- für die wertvollen Begegnungen mit unseren Nachbarn, Angehörigen und Freunden,
- für unser Gesundheitswesen,
- für Essen und Trinken
- für alle, die unsere Missionsgemeinde und unser Projekt LAIB und SEELE mit Rat und Tat, mit Kopf, Herz und Hand, mit Gebet, Sachspenden und Geld unterstützen,
- für die Natur, die uns umgibt mit Schnee und Frost, Sonnenschein und Wärme,
- für die Haustiere, die unsere Launen ertragen,
- für die Wildtiere, die sich von unseren Sorgen nicht stören lassen
- für die Pflanzen und Blumen, die uns erfreuen.

Lasst uns Gott bitten:

- für die Menschen in Not, die auf der Flucht sind und kein Zuhause haben,
- für die Menschen, die leiden unter der Pandemie: unter Einsamkeit und Kontaktsperre,
- für die Politiker, dass sie weiterhin Entscheidungen mit Augenmaß und Sachverstand treffen und sich erfolgreich für das Wohl aller einsetzen,
- für die Wissenschaftler, dass sie die Entscheidungsträger gut beraten und gehört werden,
- für uns alle, dass wir die Pandemie gut überstehen und den Lebensmut nicht verlieren,
- dass jeder Mensch wirtschaftlich, physisch und psychisch gut durch den Lockdown und die Pandemie kommt,
- dass alle Notleidenden wirksame Hilfe erfahren,
- um Kraft, Sorgfalt und Ausdauer für alle Helfenden,
- um Frieden und Entspannung unter den Konfliktparteien,
- für gesunde und gerechte Lebensverhältnisse,

Lasst uns Gott bitten:

- dass jeder Menschen Arbeit und Brot hat,
- dass wir erkennen, wo wir gebraucht werden und dort auch gerne mittun,
- dass die staatliche Ordnung anerkannt und aufrecht erhalten wird,
- dass unsere Demokratie nicht missbraucht, sondern mit Leben gefüllt wird,
- dass wir als Gemeinde, Kirche, Gesellschaft aufeinander achten und uns gegenseitig beistehen,
- für die Kirchenbezirkssynode, dass sie Wichtiges bespricht und gute Wege einschlägt,
- für den Pfarrkonvent, dass die Pastoren geistlich gestärkt werden und brüderliche Gemeinschaft erfahren.



Die Hoffnungskarte wurde von der Lutherischen Kirchenmission (Bleckmarer Mission) e.V. an die Gemeinden verschickt.

Kirchenbezirkssynode geplant

Auf dem Pfarrkonvent am 19.11.2020 wurde Missionsdirektor Roger Zieger als einziger Kandidat für das Superintendenten-Amt nominiert. Die Wahl ist für den 12./13. März geplant.

Auf dem digital durchgeführten Sprengelpfarrkonvent am 04. und 05. November 2020 wurde Pfarrer Gert Kelter als einziger Kandidat für das Propstamt nominiert. Die Wahlversammlung ist für Samstag, den 13. März 2021 vorgesehen.

Jugend im Kirchenbezirk

Wegen der Pandemie finden Jugendkreis und Jugendveranstaltungen digital statt. Nähere und aktuelle Infos gibt es auf der Homepage: www.jumigbb.de. Herzliche Einladung, klickt Euch mal rein!

Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Der aktuelle Prospekt von **freizeitfieber** ist eingetroffen. Alle Infos auch im Internet unter:

www.freizeitfieber.de.

Gemeindearbeit während der Corona-Pandemie**Gottesdienst am Heiligabend**

Mit Weihnachtsbaum, Anspiel und Masken feierten wir letztes Jahr unseren Heiligabend-Gottesdienst. Es waren 16 Leute da, mehr hätten es Corona bedingt auch nicht sein dürfen, die zum Gottesdienst kommen, da unsere Räumlichkeiten nicht sehr groß sind. Dennoch haben 5 Jugendliche mit Frau Hettinger ein kleines Anspiel aufgeführt. Da wir im Gottesdienst nicht ohne Masken sein durften, war ein Auspusten der Kerzen im Anspiel nicht möglich. Gut, dass es vier dicke LED-Kerzen gab, die man aus- und einschalten konnte.

Allen sei gedankt, die sich engagiert und eingebracht haben.

Aus dem Kirchenvorstand

Als Kirchenvorstand reagieren wir auf die momentane Corona-Lage und entscheiden, was an Gemeindeleben geht und was nicht. Gerne können Sie Kontakt zu uns aufnehmen. Sie finden die Telefonnummern in diesem Gemeindebrief.

Oder schauen Sie auch auf unsere Webseite: www.selk-marzahn.de

Normalerweise an dieser Stelle:

Normalerweise würden wir an dieser Stelle auf unsere nächste Gemeindeversammlung hinweisen. Das können wir aber nicht. Im Kirchenvorstand haben wir uns darauf verständigt, erst dann zur Gemeindeversammlung einzuladen, wenn Treffen wieder möglich sein werden.

Spendenbescheinigungen

Aus gesundheitlichen Gründen seitens der Rendantin können die Spendenbescheinigungen für das Jahr 2020 leider erst Ende März 2021 versendet werden. Wir bitten um Verständnis und von Nachfragen bis dahin abzusehen. Vielen Dank.

Neuaufnahmen bei Laib und Seele

Corona-bedingt finden zur Zeit keine Neuaufnahmen statt. Da aber ab und zu Kapazitäten frei werden, ist es möglich, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Dies ist ausschließlich über die E-Mail-Adresse **Sekretariat-marzahn@selk.de** möglich.

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren Namen, Ihre Postleitzahl und Ihre Telefonnummer an. Außerdem wird die Info benötigt, wieviel Personen in Ihrem Haushalt leben.

Für welche Postleitzahlen Sie sich bei uns anmelden können, entnehmen Sie bitte der Termin-Seite (S. 13) von Laib und Seele.

Je nachdem, wie viele Neuaufnahmen stattfinden können, erhalten Sie vom Koordinator von Laib und Seele eine Antwort-E-Mail, in der Ihnen ein Termin mitgeteilt wird, an dem Sie sich zur Ausgabe anmelden können. Zu diesem Termin bringen Sie bitte unbedingt Ihren aktuellen Sozialbescheid (Sozialamt, Hartz IV, Wohngeld, Rente, etc.), den Ausweis und die Meldebescheinigung mit. Außerdem bringen Sie bitte auch Taschen zum Transport der Lebensmittel mit. **Der Zutritt zu unseren Räumen ist nur mit einer Mund-Nasenbedeckung möglich, die gem. der aktuellen Corona**

-Verordnung auch für Lebensmitteläden zugelassen sind.

Die Lebensmittel werden gegen eine Spende von 2 € je Erwachsenen und 1 € je Kind abgegeben. Es werden immer alle Personen des Haushalts berücksichtigt.

Telefonischen Anfragen zu Neuaufnahmen (auch auf dem Anrufbeantworter) werden nicht beantwortet, da das Büro nur sehr selten besetzt ist und wir keine Kapazitäten für Rückrufe haben. Bitte sehen Sie deshalb von telefonischen Nachfragen ab.

Spendenaktion

Auch in 2020 gab es für die Kinder der Kunden von Laib und Seele wieder eine Geschenkaktion zum Weihnachtsfest. Diesmal hatte das Schutzenselwerk jede Menge Spenden gesammelt und diese als ‚Sternenpäckchen‘ in Geschenktüten verpackt. Diese wurden an die Familien mit Kindern verteilt, welche schon länger in der Lebensmittelausgabe angemeldet waren. Für die Familien, die erst seit kurzem Lebensmittel abholen, konnten Geschenke verteilt werden, die zusätzlich als Einzelspenden bei Laib und Seele abgegeben wurden. Die Familien waren sehr dankbar über die Geschenke und die Kinder haben sich riesig gefreut.

Einen herzlichen Dank für das Engagement von Frau Sommerfeld vom Schutzenselwerk.

www.schutzenselwerk.de



Sternenpäckchenaktion



Fotos: Michael Bomke

Februar 2021

Mo	1.	Februar	
Di	2.	Februar	
Mi	3.	Februar	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	4.	Februar	
Fr	5.	Februar	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	6.	Februar	
So	7.	Februar	Sexagesimae - kein GD in Marzahn
Mo	8.	Februar	
Di	9.	Februar	
Mi	10.	Februar	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	11.	Februar	
Fr	12.	Februar	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	13.	Februar	
So	14.	Februar	Estomihi 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	15.	Februar	
Di	16.	Februar	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	17.	Februar	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	18.	Februar	
Fr	19.	November	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	20.	Februar	
So	21.	Februar	Invocavit 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo	22.	Februar	
Di	23.	Februar	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	24.	Februar	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	25.	Februar	
Fr	26.	Februar	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	27.	Februar	
So	28.	Februar	Reminiscere 11.15 Uhr PGD (Smith)

Während der Pandemie dürfen unsere Räume nur mit einem Mund-Nasenschutz betreten werden, das aktuelle Hygienekonzept ist zu beachten. Die Bibelstunde findet nach Absprache statt, siehe auch unsere Termine auf der Webseite.

März 2021

Mo	1.	März	
Di	2.	März	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	3.	März	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	4.	März	
Fr	5.	März	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	6.	März	
So	7.	März	Okuli - kein GD in Marzahn
Mo	8.	März	
Di	9.	März	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	10.	März	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	11.	März	
Fr	12.	März	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	13.	März	
So	14.	März	Laetare 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	15.	März	
Di	16.	März	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	17.	März	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	18.	März	
Fr	19.	März	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	20.	März	
So	21.	März	Judika 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo	22.	März	
Di	23.	März	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	24.	März	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	25.	März	
Fr	26.	März	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	27.	März	
So	28.	März	Palmsonntag 11.15 Uhr PGD (Smith)
Mo	29.	März	
Di	30.	März	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	31.	März	15 Uhr Laib & Seele (A-K)

Zur Zeit werden keine Kindergottesdienste angeboten.

April 2021

Do	1.	April	Gründonnerstag
Fr	2.	April	Karfreitag 15 Uhr GD zur Sterbestunde
Sa	3.	April	
So	4.	April	Ostersonntag 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	5.	April	Ostermontag 18 Uhr Andacht am Lagerfeuer
Di	6.	April	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	7.	April	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	8.	April	
Fr	9.	April	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	10.	April	
So	11.	April	Quasimodogeniti 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	12.	April	
Di	13.	April	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	14.	April	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	15.	April	
Fr	16.	April	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	17.	April	
So	18.	April	Misericordias Domini 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo	19.	April	
Di	20.	April	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	21.	April	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	22.	April	
Fr	23.	April	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	24.	April	
So	25.	April	Jubilate 11.15 Uhr PGD (Smith)
Mo	26.	April	
Di	27.	April	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	28.	April	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	29.	April	
Fr	30.	April	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass sie entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Berlin stattfinden dürfen!

LAIB und SEELE (ein Projekt der Berliner Tafel, des rbb und der Berliner Kirchen) - Lebensmittelspenden an bedürftige Bürger, die in folgenden

Postleitzahlen wohnen: **12679, 12681, 12685, 12687 und 12689**

Vorläufig finden keine Neuanmeldungen statt!
(Bitte lesen Sie dazu auch Seite 8 in diesem Gemeindebrief)

Ehrenamtliche Mitarbeiter, die nicht kommen können oder Dienste tauschen müssen, melden sich bitte rechtzeitig im Büro unter der Telefonnummer 030 / 930 24 126.

Bitte beachten sie auch unsere Hinweise auf der Web-Seite.

Hier finden Sie Ihre Farben und Zeiten für die kommenden Monate:

<u>Ausgabezeiten</u>	<u>Februar / März</u>	
	Mittwoch	bzw. Freitag
grün		15:00 - 15:30
blau		15:30 - 16:00
gelb		16:00 - 16:30
rot		16:30 - 17:00

<u>Ausgabezeiten</u>	<u>April 2021</u>	
	Mittwoch	bzw. Freitag
rot		15:00 - 15:30
grün		15:30 - 16:00
blau		16:00 - 16:30
gelb		16:30 - 17:00

Achten Sie darauf, ob Sie an einem Mittwoch oder Freitag bedient werden.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem vorstehenden Kalender.



Trauer in der Gemeinde

Unser Gemeindeglied und ehemaliger Kirchenvorsteher Herr Hans Gottfried Nischik ist am Freitag, den 15.01.2021 im Alter von 72 Jahren im Krankenhaus in Oranienburg verstorben.

Er war Gründungs-Kirchenvorsteher unserer Gemeinde, hielt Lektoren-Gottesdienste und war bis zu seinem Tod Lektor der Gemeinde.

Wir danken dem Herrn der Kirche für den Segen, den er uns durch unseren Bruder Hans Nischik geschenkt hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ruth, seinen Töchtern und Familien.

Der Gottesdienst fand am Dienstag, den 26. Januar 2021 um 11 Uhr in der Kirche Oranienburg-Sachsenhausen statt, die anschließende Beerdigung auf dem nahegelegenen Friedhof. Herr Nischik wählte für seine Trauerfeier seinen Konfirmationsspruch aus dem 1. Timotheusbrief, Kapitel 6, Vers 12:

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, dazu du auch berufen bist und bekannt hast ein gut Bekenntnis vor vielen Zeugen.

Die von der fröhlichen Auferstehung erzählenden Lieder wurden von CD abgespielt. Pastor Schröter würdigte Hans Nischik als einen Mann, dem Gottes Wort wichtig war. So hat er auch den Bibelkreis in Marzahn gegründet und treu besucht. Ebenso war ihm die Lutherische Theologie und Kirche und die (kritische) Auseinandersetzung mit den Entwicklungen der Gegenwart wichtig.



Wichtige Infos

Wie Sie uns finden: Tram M8 und 16 Haltestelle „Wuhletalstraße“, Bus 197 - Haltestelle „Schwarzburger Straße“, Bus 197 und X69, Haltestelle „Lea-Grundig-Straße“.

Gottesdienst feiern wir immer sonntags; dienstags von 19:30 Uhr - 21 Uhr treffen wir uns in der Regel zur **Bibelstunde**.

Pastor Kirsten Schröter ist vor allem dienstags, mittwochs und sonntags in Marzahn. Montags bis sonntags ist er telefonisch zu erreichen - 0179 / 6977681 oder 03338 / 7094961 (Bernau).

Gerne möchte Ihnen der **Kirchenvorstand** bei allen Fragen, Schwierigkeiten oder Problemen zur Verfügung stehen.

Bitte wenden Sie sich ohne Zurückhaltung und Hemmungen an den Pastor oder an die Vorsteher, wenn Sie mit irgend etwas nicht klarkommen, Unterstützung benötigen oder einfach nur eine Frage haben:

Sie erreichen die Vorsteher unter folgenden Telefonnummern:

F. Bielefeldt 030 / 66 66 83 53

W. Howanietz 030 / 933 01 51



**Unterstützung und Hilfe
für Familien, Mütter und Schwangere:**

KALEB e.V.

Telefon: 030 / 44 05 88 66

E-Mail: info@kaleb.de

Internet: <https://kaleb.de/>

Zum guten Schluss nach gutem Brauch eine gute Nachricht:

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber man muss es vorwärts leben.

Sören Kierkegaard



**Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde Berlin-Marzahn
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche
(SELK)**

Schwarzburger Straße 8, 12687 Berlin

www.selk-marzahn.de

Pfarrer Kirsten Schröter

Telefon: 030 / 930 24 126

Mobil: 0179 / 69 77 681

Privat: 03338 / 70 94 96 1

E-Mail: marzahn@selk.de

Sekretariat LAIB und SEELE

Telefon: 030 / 930 24 126 (Anrufbeantw.)

Fax: 030 / 930 24 129

E-Mail: Sekretariat-marzahn@selk.de

Koordinator LAIB und SEELE

Herr Frank Bielefeldt

Telefon: 0152 / 52 48 28 14

E-Mail: sekretariat-marzahn@gmx.de

Rendantin

Frau Karin-Michaela Bielefeldt

Telefon: 0179 / 434 86 44

rendantin-selk.marzahn@gmx.de

Spendenkonto bei

Evangelische Bank eG

IBAN: DE39 5206 0410 0003 9076 27

BIC: GENODEF1EK1

Redaktion und Gestaltung

Pastor Schröter, Herr Machlinski

Frau Bielefeldt

Fotos: Frau Bielefeldt,
wenn nicht anders benannt

Druck: GemeindeBriefdruckerei
(Druckhaus Harms e. K.) Groß Oesingen

Mit freundlicher Unterstützung der

HOWOGE